

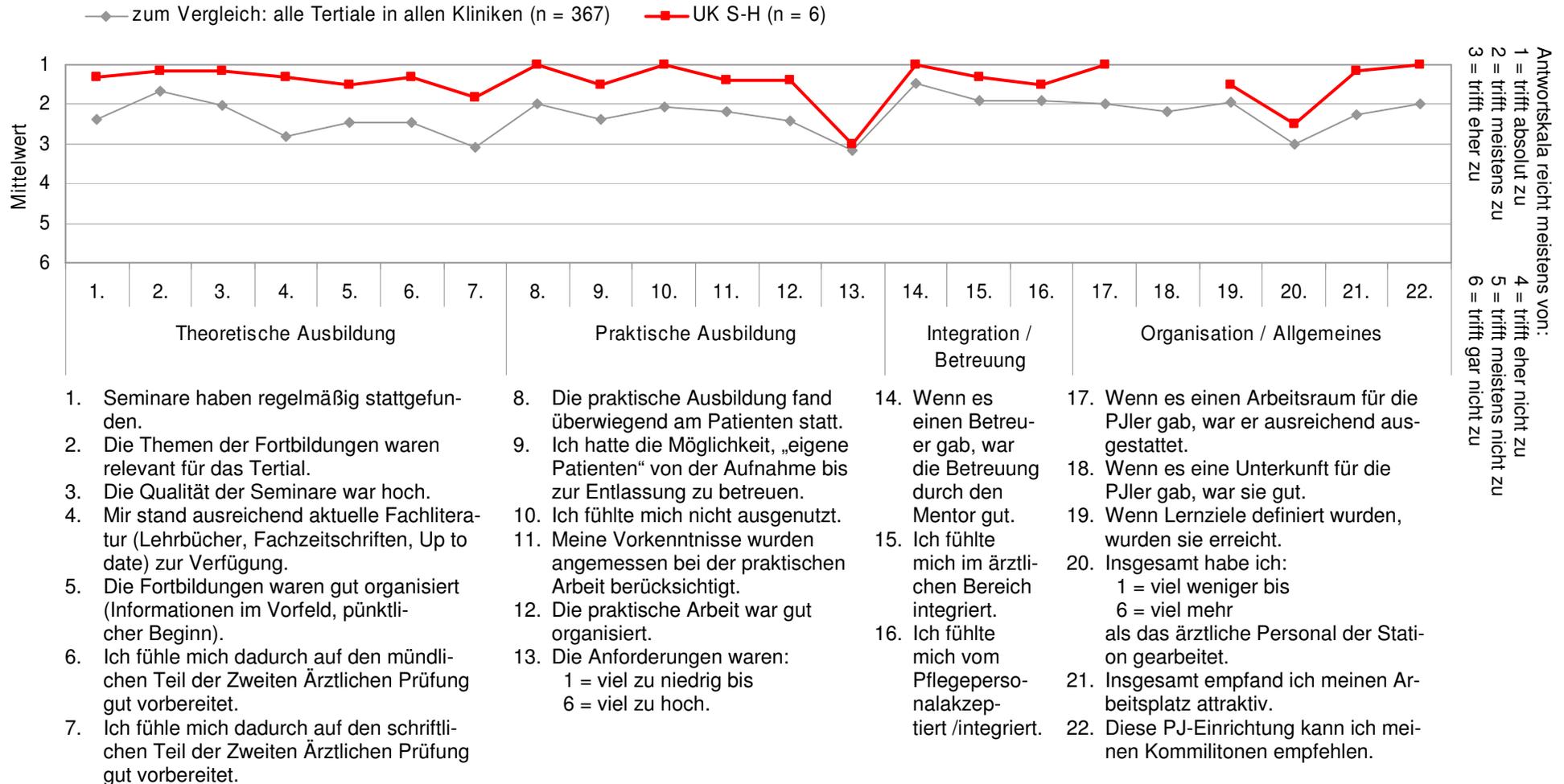


Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Wahlfach Radiologie, UK S-H

Evaluiertes Zeitraum: März 2009 bis Februar 2010



Weitere Antworten zum Tertial Radiologie am UK S-H:

- 67% der Studierenden hatten auch nichtausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen (Kopieren, Akten verteilen, Brötchen kaufen).
- 50% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 67% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 67% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 17% der Studierenden erhielten einen Zuschuss zur Verpflegung.
- 10% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.
- 100% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.



Universität zu Lübeck
Evaluation des Praktischen Jahres
Wahlfach Radiologie, UK S-H
Evaluiertes Zeitraum: März 2009 bis Februar 2010

Freie Anmerkungen der Studierenden

Gut war:

- 1. Von PJ'lern selbst definierter Zeitaufwand in den verschiedenen Abteilungen.
2. Zugang der Studenten zu Orbis.
- Die Assistenzärzte waren immer gerne bereit außerordentliche Schulungen anzubieten. Die Vorlesungen und Praktika waren auch für PJ'ler jederzeit zugänglich und sehr gut strukturiert. Es war jederzeit möglich in alle Fachbereiche hineinzuschauen ohne großen organisatorischen Aufwand.
- Die Rotation durch die verschiedenen Abteilungen hat mir sehr gut gefallen. Betreuung und allgemeiner Umgang sowohl mit dem ärztlichen Personal als auch mit den MTAs war sensationell. Für Fragen haben sich alle immer Zeit genommen (wenn möglich sofort, wenn nicht, dann etwas später). Alles in allem eine sehr Gute Wahl für das Wahlfach-Tertial.
- Sehr gut war die Möglichkeit selbst Befunde zu erstellen, die Rücksprache mit OA, die Unterrichtsseminare, die hilfsbereiten Ansprechpartner an jedem Arbeitsplatz, der relativ freie Rotationsplan bei Frau S., und sehr gut war auch dass, man eine 'Bezugsperson' für die PJ'ler und eine Art 'Lernzielkatalog' für jede Station des Rotationsplanes gleich vom ersten Tag an hatte. Gute Arbeit vom gesamten Team, besonderer Dank an Dr. S.
- Sehr gutes Tertial, auf jeden Fall zu empfehlen. Es herrscht eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre, alle sind hilfsbereit und ständig bemüht, uns PJ'lern etwas beizubringen. Man kann auch eigene Befunde schreiben, zu denen man meistens auch ein ausführliches Feedback bekommt, was ich didaktisch sehr gut finde. Von den Radiologen könnten sich so manch andere Abteilungen eine dicke Scheibe abschneiden!!!